

# Jahresbericht 2015 - Stiftung Insel Hombroich

## Stiftung Insel Hombroich

Die Stiftung Insel Hombroich betreut mit dem Museum Insel Hombroich, dem Kirkeby-Feld und der Raketenstation Hombroich einen einzigartigen Kulturraum. Während das Museum Insel Hombroich die Sammlung des Stifters Karl-Heinrich Müller dauerhaft präsentiert, bieten die beiden anderen Orte Raum für wechselnde Ausstellungen, Lesungen oder Konzerte.

## Modernisierung im Museum Insel Hombroich

Die Stiftung Insel Hombroich sanierte 2015 zwei Ausstellungspavillons im Museum Insel Hombroich mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW. Moderne Belüftungs- und Heizungskonstruktionen sichern konstante Klimabedingungen in den Räumen. Die energetische Gebäudesanierung spart Betriebskosten und senkt die CO<sub>2</sub>-Emission. Für 2016 sind weitere Sanierungsarbeiten im Museum Insel Hombroich sowie im Kirkeby-Feld geplant.

## Ausstellungen

Die Ausstellung *Souto de Moura 1980-2015* zeigte vom 18. April bis zum 23. August 2015 im Siza Pavillon Modelle, Pläne, Skizzen und Fotografien des portugiesischen Architekten und Pritzker-Preisträgers. Zur gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architekten BDA konzipierten Ausstellung erschien ein zweisprachiger Katalog.

Die Ausstellung *Modellstudien* mit Werken von Thomas Demand zeigte vom 5. Oktober bis zum 6. Dezember 2015 im Siza Pavillon eine Auswahl großformatiger Nahaufnahmen von Modellen des japanischen Architekturbüros SANAA und des US-amerikanischen Architekten John Lautner. In den Räumen für Fotografie stellte Ursula Schulz-Dornburg 2015 den Bilderzyklus *Palmyra. Totenstadt* aus. Noch bis Februar 2016 sind auf der Raketenstation Hombroich zwei Bodenskulpturen des US-amerikanischen Künstlers Carl Andre zu sehen.

## Gastkünstler und Hombroich : Summer Fellows

Auf Einladung Hombroicher Künstler nutzten 2015 folgende Künstler das Gastatelier: Ton van Kints (Den Haag), Martin Eiter (Wien), Sabine Boehl (Düsseldorf), junge Künstler vom Neuen Saarbrücker Kunstverein, Wang Yi (Shanghai), Keisuke Matsuura (Düsseldorf), Judith Kleintjes (Düsseldorf / Amsterdam) und Tomoyuki Ueno (Berlin). Ein Teil der Künstler stellte im Field Institute Hombroich aus. Nach einem vierzehntägigen Aufenthalt gaben die *Hombroich : Summer Fellows* am 22. August 2015 Einblicke in ihre Arbeitsprozesse, die sich sowohl auf eigene als auch auf ortsbezogene Projekte bezogen.

## Konzerte

Der Verein zur Förderung des Kunst- und Kulturraumes Hombroich e.V. organisierte 2015 fünf Konzerte. Zu Gast waren das Hamburger Trio Catch, die australische Harfenistin Alice Giles und das koreanische Novus String Quartet. Zudem wurde die Reihe *Hombroich : Neue Musik XIX* fortgeführt.

## Literatur

Anlässlich seines 10. Todestages würdigte die Stiftung Insel Hombroich am 6. Juni 2015 die Persönlichkeit und das Werk des Lyrikers Thomas Kling. Das Programm hob die besondere Bedeutung Klings für Hombroich hervor. Unter dem Motto *Pfingsten ist ein Verb* tagte am 22. und 23. Mai 2015 die Oskar Pastior-Stiftung auf der Raketenstation Hombroich. Die Wiener Lyrikerin Astrid Nischkauer stellt seit Dezember 2015 im Rahmen des *Hombroich : Fellowship Literatur* ihre Gedichte bis auf Weiteres unter dem Titel *Poesie passieren & passieren lassen* im Pförtnerhäuschen auf der Raketenstation aus.

## Personalien

2015 stellte die Stiftung erstmals eine wissenschaftliche Volontärin sowie eine Auszubildende zur Verkaufsauffrau ein. Zudem ergänzte ein von der Stiftung Zukunft NRW geförderter Exzellenz-Stipendiat der Gartenkultur das Team.

## Ausblick

Vom 10. April bis zum 7. August 2016 findet unter dem Titel *Irden* eine Ausstellung mit keramischen Werken des Düsseldorfer Künstlers Markus Karstieß im Siza Pavillon statt. Die erste institutionelle Ausstellung des ita-

lienischen Künstlers Yuri Ancarani in Deutschland wird von August bis Dezember 2016 mit einer Reihe von Filminstallationen auf der Raketenstation Hombroich gezeigt. Das 16. Inselfestival wird vom 12. bis zum 16. Mai 2016 stattfinden; es stellt in erster Linie neueste Musik junger Komponisten vor.

### Stiftung Insel Hombroich in Zahlen

	2015
Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunst	7
Konzerte	5
Lesungen	13

### Informationen

**Stiftung Insel Hombroich**  
 Raketenstation Hombroich 4  
 41472 Neuss  
 tel 02182 887-4000  
 fax 02182 887-4005  
 stiftung@inselhombroich.de  
 www.inselhombroich.de

### Öffnungszeiten

**Museum Insel Hombroich**  
 Minkel 2  
 41472 Neuss  
 Täglich geöffnet, auch montags  
 10 bis 19 Uhr (April bis September)  
 11 bis 18 Uhr (Oktober)  
 10 bis 17 Uhr (November bis März)  
 Geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

### Eintrittspreise

**Museum Insel Hombroich**  
 Erwachsene: 15 Euro  
 Schüler, Studenten: 7 Euro  
 Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt kostenlos.

### Führungen

Jeweils am 1. Sonntag des Monats (außer im Dezember und Januar) finden öffentliche Führungen im Museum Insel Hombroich und auf der Raketenstation Hombroich statt. Für den gesamten Kulturraum Hombroich können individuelle Führungen gebucht werden:  
 Hans-Willi Notthoff  
 Telefon: 0211 989 20 05 oder notthoff@inselhombroich.de  
 Sprachen: Deutsch, Englisch, Niederländisch und Französisch

### **Vorstand der Stiftung**

Prof. Oliver Kruse (Vorsitz)  
 Bernd Eversmann (stellvertretender Vorsitz)  
 Dr. Christiane Zangs  
 Leopold von Diergardt

### **Geschäftsführung**

Frank Boehm

**Förderer**

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen  
Kunststiftung NRW  
Sparkasse Neuss  
Stadt Neuss  
Rhein-Kreis Neuss  
Stiftung Zukunft NRW

**Förderverein**

Verein zur Förderung des Kunst- und Kulturraumes Hombroich e.V.  
Vorsitzender: Dr. Peter Gloystein  
foerderverein@inselhombroich.de  
www.foerderverein-hombroich.de